

Rolf Müller

Domorganist am Dom zu Altenberg

Ludwig-Wolker-Str. 4

51519 Odenthal-Altenberg

Tel.: 02174 / 671 97 95

Fax: 02174 / 412 64

E-Mail: rolf.mueller @ altenberger-dommusik. de

Musikalische Gestaltung Ihrer Trauung im Altenberger Dom

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrtes Brautpaar,

Sie werden im Dom zu Altenberg das Fest Ihrer Hochzeit feiern und sind bezüglich der Koordination und Durchführung der Musik im Gottesdienst an mich herangetreten.

Der Altenberger Dom ist ein Zentrum der Kirchenmusik und verfügt über eine der bedeutendsten Kathedralorgeln in Europa. Um diesem künstlerisch wie musikalisch-liturgischem Anspruch gerecht zu werden, bitten wir Sie um Beachtung nachfolgender Hinweise:

→ GENERELLER HINWEIS:

Aus gegebenem Anlass weisen wir mit Nachdruck darauf hin, dass das Abspielen von CDs oder das Singen mit Playback zu CDs, MP3 oder ähnlichem von mobilen PCs NICHT statthaft ist. Gemäß den kirchlichen Richtlinien sind nur musikalische Aufführungen statthaft, die komplett (zu 100%) live ausgeführt werden!!

Es dürfen KEINE Songs oder Lieder aus dem Bereich der Unterhaltungsmusik (Pop, Rock etc.) zur Aufführung kommen, sondern ausschließlich dezidierte Kirchenmusik!

weiteres:

1. Eine Nutzung der Domorgel durch einen **auswärtigen Organisten** ist grundsätzlich nur **nach Rücksprache** mit mir möglich. Der Organist soll aber mindestens über B-Examen (Diplom) in Kirchenmusik oder einen vergleichbaren Hochschulabschluss verfügen.
2. Es ist möglich, dass vokale oder instrumentale **Solisten** (Sänger/-in, Trompete, Flöte, Oboe etc.) Ihren Gottesdienst mitgestalten.
 - a. Wenn Sie in Ihrem Bekannten- oder Freundeskreis einen Musiker haben, der dies gerne tun möchte, möge dieser sich mit mir wegen Absprachen von Stücken und Probenterminen in Verbindung setzen. Natürlich sollte es sich in Anbetracht des Ortes um professionelle Musiker (mit Studium) handeln, die auch über das nötige Können verfügen; guter Wille, dem Brautpaar eine Freude zu machen, reicht erfahrungsgemäß nicht aus.
Bitte beachten Sie, dass Sonder- und Verständigungsproben gesondert vergütet werden müssen.
 - b. Wenn Sie wünschen, kann ein vokaler oder instrumentaler Solist von mir organisiert werden.
Bitte beachten Sie auch hier, dass ein Honorar für den Solisten und eine Aufwandsentschädigung für mich (Organisation, Proben usw.) anfällt.
3. Es ist angemessen und wichtig, dass die feiernde Gemeinde auch gemeinsam singt und so aktiv die Liturgie trägt („tätige Teilnahme der Gemeinde“). Bitte verwenden Sie für die gemeinsamen Lieder und Gesänge **ausschließlich das (neue) Gotteslob von 2013**. Es stellt eine sehr breite und große Auswahl an Gesängen zur Verfügung.
Folgende Lieder und Gesänge im **Verlauf des Gottesdienstes** (alle Angaben beziehen sich auf das neue Kath. Gesangbuch „Gotteslob“ 2013, Abkürzung GL) sind nur Vorschläge:
 - a. in Verbindung mit einem Brautamt (=Messe):
 - Einzug: Musikstück (s. 4a)
 - nach dem Einzug/Eröffnung: z.B. GL Nr. 392, 400, 403, 405,411,149 oder 467
 - zum Kyrie: z.B. GL 151, 152, 153, 154, 155 oder 156

- nach der Lesung/Halleluja: z.B. GL 174,8 oder 175, 3 oder 175, 6 oder 483 *oder* Musikstück (s. 4b)
 - nach der Trauung: Musikstück (s. 4b)
 - zur Gabenbereitung: z.B. GL 392, 184, 187 oder 188 *oder* Musikstück (s. 4b)
 - zum Sanctus: z.B. GL 190, 193, 196, 197, 199 oder 388
 - zum Agnus Dei: z.B. GL 202, 203 oder 208 *oder* gesprochen
 - zur Kommunion: Musikstück (s. 4b)
 - zum Schluss (vor dem Auszug): z.B. GL 380, 403, 405, 451 oder 832 (Köln)
 - Auszug: Musikstück (s. 4a)
- b.** in Verbindung mit einer Wort-Gottes-Feier (Trauung ohne Messe)
- Einzug: Musikstück (s. 4a)
 - nach dem Einzug/Eröffnung: z.B. GL Nr. 392, 400, 403, 405,411,149 oder 467
 - zum Kyrie: z.B. GL 151, 152, 153, 154, 155 oder 156
 - nach der Lesung/Halleluja: z.B. GL . GL 174,8 oder 175, 3 oder 175, 6 oder 483 *oder* Musikstück (s. 4b)
 - nach der Trauung: Musikstück (s. 4b)
 - zum Schluss (vor dem Auszug): z.B. GL 380, 403, 405, 451 oder 832 (Köln)
 - Auszug: Musikstück (s. 4a)
4. Auch mit Orgel allein wird Ihr Gottesdienst ansprechend und niveauvoll gestaltet (vgl. Einleitung). Sie können aus der Liste auswählen, müssen sich aber nicht festlegen. Folgende **Orgelwerke** stehen zur Auswahl:
- a.** zum Einzug bzw. Auszug:
- Mendelssohn: „Hochzeitsmarsch“ (aus Sommernachtstraum)
 - Mendelssohn: „Allegro con brio“ oder „Allegro maestoso e Vivace“ aus der Orgelsonate B.Dur, op. 65/4
 - Bach: Praeludium G-Dur, BWV 541
 - Bach: Praeludium C-Dur, BWV 547
 - Bach: Praeludium C-Dur, BWV 545
 - Bach: Praeludium G-Dur, BWV 568
 - Bach (zugeschrieben): Toccata d-Moll, BWV 565
 - Bach: Concerto a-Moll, 1.Satz, BWV 593
 - Walther : Concerto F-Dur, 1.Satz
 - Lemmens: Fanfare D-Dur
 - R.Müller: Intrada und Sortié (Improvisation)
- b.** als meditatives Zwischenspiel (z.B. nach Trauung):
- Bach: „Air“ in D-Dur (aus der Orchestersuite)
 - Bach/Gounod: „Ave Maria“
 - Bach: „Jesu bleibet meine Freude“ (Orgelbearbeitung des Kantatensatzes)
 - Bach: „Schmücke dich, o liebe Seele“ BWV 654
 - Händel: „Air“ (aus „Wassermusik“)
 - Mendelssohn: „Andante religioso“ oder „Allegretto“ aus der Orgelsonate B-Dur op. 65/4
 - Karg-Elert: „Mach's mit mir Gott, nach deiner Güt'“ aus opus 65

Sollten Sie weitergehende Wünsche haben, beachten Sie auch in diesem Fall, dass eine angemessene Aufwandsentschädigung fällig wird.

5. Sollten Sie meine Dienste in Anspruch nehmen wollen und ich an Ihrem Trauungstermin verhindert sein, wird von uns eine qualifizierte Vertretung besorgt.
6. Ansprechend ist es, wenn Sie für den Ablauf der Feier ein Programmheft erstellen und den Gottesdienstbesuchern aushändigen. Das ist aber kein „Muss“.

7. Alle Absprachen bitte telefonisch, per Fax oder E-Mail. Persönliches Vorstelligwerden ist leider bei der Fülle an Veranstaltungen aus terminlichen Gründen nicht möglich.